

6. Mai 1968

SDS-USSG-SDS-USSG-SDS-USSG-SDS-USSG-SDS-USSG-SDS-USSG-SDS-USSG

HEUTE 17 UHR TEACH-IN IN DER UNIVERSITÄT UND DEMONSTRATION ZUM FRANZÖSISCHEN  
GENERALKONSULAT - PROTEST GEGEN DEN VERSUCH DER GAULLISTISCHEN STAATSGEWALT  
DIE FRANZÖSISCHE STUDENTENBEWEGUNG BLUTIG ZU ZERSCHLAGEN

Nach dem Attentat auf Rudi Dutschke und unserer Offensive gegen den Springer-  
konzern solidarisierten sich unsere Pariser Kommilitonen mit unserem Kampf  
und organisierten eine Demonstration zur deutschen Botschaft in Paris. Am  
Donnerstag vor zwei Wochen wollten die Studenten von Nanterre ihren Kommilito-  
nen Filme über unsere Anti-Springer Aktionen vorführen. Dabei kommt es zu hef-  
tigen Kämpfen mit faschistischen Studentengruppen, woraufhin die Universität  
von Nanterre am Montag letzter Woche geschlossen wird. Am Freitag vergangener  
Woche versuchen Studenten aus Nanterre an der Sorbonne in Paris ein beach-in  
über die Vorfälle in Nanterre durchzuführen. Die Polizei prügelt sie mit Ge-  
wehrkolben aus der Universität. Im Laufe des Tages kommt es zur bisher blutig-  
sten Straßenschlacht zwischen der bewaffneten Staatsgewalt und der sozialis-  
tischen Studentenbewegung in Frankreich. Schließlich gelingt es den Studenten  
erfolgreich den Angriff der Polizei und faschistischer, aus der Provinz zusam-  
mengetrommelter, Gruppen durch den Bau von Barrikaden auf dem Boulevard St.  
Michel abzuwehren.

Die Sorbonne wurde auf unbefristete Dauer geschlossen. Die französische linke  
Studentenorganisation (UNEF), sowie die Gewerkschaft der Lehrer und Universi-  
tätsprofessoren haben den Generalstreik an den Hochschulen ausgerufen. Der  
Erziehungsminister Peyrefitte hat die Streikaufrufe für ungesetzlich erklärt.  
Streikenden Studenten die Relegation angedroht und den ungestörten Ablauf der  
Hochschulroutine zur obersten Pflicht erklärt.

Rund 400 Demonstranten wurden verhaftet. Während der Demonstration wurde  
auch einer der Führer der Studentenbewegung, Danny Cohn-Bendite, verhaftet,  
der zu Ostern an den Demonstrationen in Frankfurt teilgenommen hat und in  
Paris gleichfalls eine Anti-Springer Demonstration organisiert hat. Die Stu-  
denten von Nanterre und Paris haben für heute zu einer Demonstration aufgeru-  
fen, die das Zusammentreten des Disziplinargerichts verhindern soll und die  
trotz Verbots durchgeführt werden soll.

Die französische Presse ruft zum Pogrom gegen die linken Studenten auf. Die  
linke Studentenbewegung Frankreichs ist den bisher stärksten Repressionen  
durch den autoritären Staat de Gaulles ausgesetzt. Sie hat unseren Kampf in  
Deutschland bisher stets durch eigene Aktionen gegen die Vertretungen der  
deutschen Staatsgewalt in Frankreich unterstützt. Am heutigen Tag bedürfen die  
kämpfenden Studenten von Paris und Nanterre unserer Solidarisierung.

WIR RUFEN AUF ZUM TEACH-IN IN DER UNIVERSITÄT HEUTE 17 UHR (ERDGESCHOSS: NEUBAU)  
UND ANSCHLIESSENDER DEMONSTRATION ZUM FRANZÖSISCHEN GENERALKONSULAT. ES KOMMT  
DARAUF AN DER HERRSCHENDEN GAULLISTISCHEN STAATSGEWALT FRANKREICHS DIE PRAK-  
TISCHE SOLIDARITÄT DER REVOLUTIONÄREN JUGEND EUROPAS ZU DEMONSTRIEREN.

P.S. Am Donnerstag 19 Uhr findet zur Vorbereitung unseres Sternmarsches auf  
Bonn ein teach-in zum Thema "Politik und Gewalt" statt, auf dem die Aktionen  
beraten werden, die am 11. Mai in Bonn stattfinden können. Die massenhafte  
Diskussion der für Bonn geplanten Aktionen ist notwendig, da der 11. Mai die  
bisher größte Demonstration der außerparlamentarischen Opposition in West-  
deutschland darstellt.

Buskarten für Bonn sind im ASTA, Studentenhaus für DM 7.-, Helme für DM 4.-  
erhältlich.